Landkreis Uelzen
Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Uelzen
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Dienstag, 27.09.2016

Raum, Ort: Kurhaus Bad Bevensen, Dahlenburger Straße 1, 29549 Bad Bevensen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:08 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 14.06.2016

6 Ergänzungsbeschluss Jahresüberschuss 2012
Vorlage: VO/2016/243

7 Beschluss über den Jahresabschluss 2013
Vorlage: VO/2016/248-1

8 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für die Zuweisungen an Gemeinden im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe (Kindertagesstätten)
Vorlage: VO/2016/244

9 Satzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Kreistagsabgeordnete und ehrenamtlich tätige Personen beim Landkreis Uelzen
Vorlage: VO/2016/241

10 Zielfindungs- und Strukturprozess der Metropolregion Hamburg
Vorlage: VO/2016/224

11 Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Uelzen
Vorlage: VO/2016/229

12 Gebäudemanagement Uelzen Lüchow-Dannenberg gAöR - Feststellung des Jahresabschlusses 2011

Vorlage: VO/2016/223

13 Antrag der Gruppe Die Grünen/Bündnis Zukunft auf Fassung eines Vorbehaltsbeschlusses gemäß § 58 Abs. 3 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Vorlage: VO/2016/219

14 Kreishausneubau; Standortentscheidung
Vorlage: VO/2016/249

15 Abberufung Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2016/228

16 Abberufung eines Prüfers im Rechnungs- und Kommunalprüfungsamt
Vorlage: VO/2016/233

17 Versetzung in den Ruhestand eines Leitenden Kreisverwaltungsdirektors
Vorlage: VO/2016/235

18 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

19 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

20 Anfragen

21 Einwohnerfragestunde

22 Verabschiedung der Kreistagsabgeordneten

23 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

Vorsitz

KTA Schulze, Heinz-Hermann	CDU

reguläre Mitglieder

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat
KTA Alberternst, Witta	SPD
KTA Beecken, Uwe	UWG
Behn, Rolf	Arbeitgebervertreter KHW
KTA Berndt, Renate	GRUENE
KTA Breyer, Peter-Uwe	CDU
KTA Dobslaw, Andreas	SPD
KTA Drögemüller, Hans-Jürgen	SPD
KTA Fabel, Rainer	FDP
KTA Feller, Martin	GRUENE
KTA Dr. Graf, Günther	CDU
KTA Großmann, Ivonne	SPD
KTA Hallier, Jürgen Peter	SPD
KTA Hinrichs, Jürgen	SPD
KTA Hinrichs, Udo	CDU
KTA Hüdepohl, Stefan	CDU
KTA Dr. Janssen, Birgit	GRUENE
KTA Jäkel, Karsten	CDU
KTA Dr. Koch, Kerstin	SPD
KTA Meier, Sylvia	SPD
KTA Meyer, Alfred	UWG
KTA Mocek, Christian	CDU
KTA Munstermann, Ralf	UWG
KTA Müller, Dieter	RRP
KTA Niemann, Annette	WG Keine A39 - Liste Zukunft
KTA Ohrenschall-Reinhardt, Birgit	GRUENE
KTA Piepenburg, Norbert	SPD
KTA Reese, Claus-Dieter	CDU
KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU
KTA Schröder, Otto	CDU
KTA Staßar, Edgar	CDU

KTA Stöcks, Hans-Jürgen	CDU
KTA Voigtländer, Jacques	SPD
KTA von Kriegstein, Verena	GRUENE
KTA Weichsel, Hans-Heinrich	CDU
KTA Ziplys, Kurt	SPD

Gäste

Bürgerinnen und Bürger,

Verwaltung

KVR Dr. Baumgarten, Julia	S 13
KOAR Horn, Hans-Ulrich	RPA
Krüger, Alexander	Amt 66
EKR Liestmann, Uwe	Dez. I
KAR Lotz_AL, Stefanie	Amt 70
KOAR Lühring, Markus	Amt 20
BOR Partzsch, Joachim	Amt 63
BD Peters, Frank	Dez. III
VetD Pfeiffer, Jörg	Amt 39

Protokollführung

Schroeb-Hering, Angela	S 13

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Franke, Klaus-Georg	UWG	entschuldigt
KTA Hauschild, Hans Peter	SPD	entschuldigt
KTA Hillmer, Jörg	CDU	entschuldigt
KTA Klippe, Gudrun	GRUENE	entschuldigt
KTA Martens, Jörg	CDU	entschuldigt
Oesterley, Martin	CDU	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende H.-H. Schulze eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und erteilt dem Bürgermeister der gastgebenden Stadt Bad Bevensen, KTA Martin Feller das Wort. BGM Feller begrüßt die Anwesenden im neuen Kurhaus. Er gibt einen kleinen Einblick in die technischen Finessen sowie in die ergänzenden Details zur Barrierefreiheit, wie z.B. kompensierende Hörschleifen, Braillebeschriftungen und Piktogramme, welche mit Unterstützung des ehrenamtlichen Inklusionsrates Bad Bevensens erarbeitet und beim Bau berücksichtigt worden seien. BGM Feller bedankt sich für den Zuschuss des Landkreises i.H.v. 1 Mio. Euro, der zusammen mit dem Zuschuss aus Landesfördermitteln i.H.v. 3 Mio. Euro erst die Investition von insgesamt 5,9 Mio. Euro für den Bau des Kurhauses ermöglicht habe. Er gibt darüber hinaus einen Überblick über weitere Investitionen, die trotz Entschuldungsverpflichtung in der Stadt Bad Bevensen getätigt worden seien, um die Attraktivität der Stadt deutlich zu verbessern. Die geplante Errichtung eines Thermenhotels solle die Attraktivität noch weiter steigern. Er zeigt sich überzeugt, dass ein solches Hotel auch die Belebung der vorhandenen Hotels zur Folge haben könne. Anschließend erwähnt BGM Feller eine 90-%ige Förderung des Landes für die künftige Nutzung von Geo-Thermie. Zwar gebe es eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit der erfolgreichen Bohrung, doch das Ausfallrisiko müsse bei einer Erstinvestitionssumme i.H.v. 10 Mio. Euro über einen Versicherer abgedeckt werden. Es stelle derzeit eine große Herausforderung dar, einen solchen Versicherer zu finden, wobei das Land dabei nach Kräften unterstütze. Abschließend äußert sich BGM Feller erfreut über die erfolgreiche Unterbringung von vielen Flüchtlingen in den letzten Jahren im Landkreis Uelzen sowie den allgemeinen Konsens im Kreistag, dass Hilfe hier notwendig ist. Er hoffe auf weiteren Konsens für die Zukunft.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Frau Silke König aus Römstedt fragt zur Schülerbeförderung an, ob es bekannt sei, dass die bisher gute Schülerbeförderung zwischen Uelzen und Römstedt sich dramatisch verschlechtert habe. Konkret trägt sie vor, dass die Schüler bis zu den Sommerferien für 20 km Busfahrt 25 Minuten aufgewendet haben. Seit der Linienveränderung für Römstedt führen die Schüler 67 Min für nun 30 km – eine sehr erhebliche zeitliche Verschlechterung. Auf Bitten, Römstedt wieder der vorigen Buslinie zuzuordnen, wurde vom Schulamt geantwortet, dass an den Linien nichts geändert würde. Nun, nach Anpassung des Fahrplanes sei festzustellen, dass z.B. Almstorf sehr wohl einer anderen Linie zugordnet worden sei, Römstedts

Schüler jedoch eine weitere zeitliche Verzögerung hinnehmen sollen. Hier betrage nach den Herbstferien die zu fahrende Distanz 40 km in nunmehr 72 Min. Zählt man die Fußwege noch hinzu, kämen die Schüler auf 95 Min. Schulweg – das sei nicht hinnehmbar. Frau König beantrage, Römstedt der ursprünglichen Buslinie wieder zuzuordnen. EKR Liestmann zeigt Verständnis für die Situation der betroffenen Schüler und deren Eltern und sagt zu, in einem direkten Gespräch eine Lösung zu finden, denn 95 Min Fahrtweg zur Schule sei tatsächlich inakzeptabel.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Gruppe Die Grünen/Bündnis Zukunft Ihren Antrag zum TOP 13 zurückgezogen hätten und der TOP somit entfalle. Der TOP 14 entfalle, da im Kreisausschuss keine Vorberatung stattgefunden habe.
Die Tagesordnung wird verkürzt um diese zwei TOP festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 14.06.2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

---

6 . Ergänzungsbeschluss Jahresüberschuss 2012
Vorlage: VO/2016/243

EKR Liestmann fasst anhand der Vorlage den Sachverhalt zusammen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den nicht berücksichtigten Betrag des Jahresüberschusses des Jahres 2012 in Höhe von 643.513,94 € zusätzlich zum Beschluss des Kreistages vom 14.06.2016 gemäß Artikel 6 Absatz 9 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts mit den Sollfehlbeträgen aus kameralem Abschluss zu verrechnen.

---

7 . Beschluss über den Jahresabschluss 2013
Vorlage: VO/2016/248-1

EKR Liestmann nimmt Bezug auf die Vorlage. Der Landrat habe die Richtigkeit des Jahresabschlusses bestätigt, das Rechnungsprüfungsamt habegeprüft und festgestellt, dass der Jahresabschluss formell und materiell korrekt sei und somit die Entlastung erfolgen könne. Da der Wert der übernommenen Schulen noch nicht vorliege, werde der Beschluss unter dem Vorbehalt der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	1
Enthaltungen:	2

Beschluss:

a) Der Kreistag beschließt, den Jahresabschluss 2013 gemäß § 129 Absatz 1 Satz 3 NkomVG.

b) Der Kreistag zu beschließt , den Jahresüberschuss des Jahres 2013 in Höhe von insgesamt 4.244.568,33 € gemäß Artikel 6 Absatz 9 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts zunächst mit den restlichen Sollfehlbeträgen aus kameralen Abschluss (-855.084,31 €), dann mit dem Fehlbetrag des ersten doppischen Haushaltes 2010 (-643.513,94 €) zu verrechnen. Der Restbetrag in Höhe von 2.745.970,08 € ist der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen.

c) Der Kreistag beschließt, aufgrund des vorliegenden Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses dem Landrat gem. § 129 Absatz 1 Satz 3 NKomVG die uneingeschränkte Entlastung für das Jahr 2013 zu erteilen. Dieser Beschluss wird unter dem Vorbehalt gefasst, dass der Wert der aus der Trägerschaft der Stadt Uelzen übernommenen Schulen durch das Rechnungsprüfungsamt bestätigt wird.

---

8 . Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für die Zuweisungen an Gemeinden im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe (Kindertagesstätten) Vorlage: VO/2016/244

EKR Liestmann trägt den Sachverhalt vor und fast zusammen, dass der Fehlbetrag i.H.v. 136.000 Euro als überplanmäßige Ausgabe erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, für die Zuweisungen an Gemeinden im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe für Kindertagesstätten im Haushaltsjahr 2016 eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 136.000,00 € zu genehmigen.

9 . Satzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Kreistagsabgeordnete und ehrenamtlich tätige Personen beim Landkreis Uelzen Vorlage: VO/2016/241

Landrat Dr. Blume trägt vor, dass die CDU/FDP/RRP-Gruppe zusammen mit der SPD-Fraktion den Antrag gestellt habe, die Entschädigungssatzung anzupassen. Schwerpunkt sei die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für Kreistagsabgeordnete sowie ehrenamtlich Tätige. Die Empfehlungen der Entschädigungskommission seien nicht bindend. KTA Ohrenschall-Reinhard teilt für die Gruppe Die Grünen/Bündnis Zukunft mit, dass ihre Gruppe der Anpassung nicht zustimmen werde. Zwar hätte die Gruppe die Erhöhung der Entschädigung für ehrenamtlich Tätige sowie die Anpassung des Betreuungsgeldes mitgetragen, jedoch vor dem Hintergrund des Sparenmüssens und des Ablehnens von Zuschussanträgen von Vereinen in der Vergangenheit, sei es jetzt das falsche Signal, die Aufwandsentschädigungen für Kreistagsabgeordnete zu erhöhen, denn dieses bedeute eine jährliche Mehraufwendung von gut 7.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	6
Enthaltungen:	2

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, der Anpassung der Entschädigungssatzung gem. Anlage 2 zur Vorlage VO/2016/241-1 (2. Änderungssatzung über Aufwands-, Verdienstausfall- und Auslagenentschädigung für Kreistagsabgeordnete und ehrenamtlich tätige Personen beim Landkreis Uelzen) zuzustimmen.

10 . Zielfindungs- und Strukturprozess der Metropolregion Hamburg Vorlage: VO/2016/224

Landrat Dr. Blume trägt anhand der Vorlage den Sachverhalt und die dort erläuterten Anpassungen vor. Der Kreisausschuss habe dem Kreistag die Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dem Kooperationsvertrag über die Zusammenarbeit in der Metropolregion Hamburg zuzustimmen sowie der Satzung des Projektbüros Metropolregion Hamburg e.V. zuzustimmen und dem Verein beizutreten. Der Landrat wird ermächtigt, die Vertrags-

werke zu unterzeichnen.

---

11 . Jahresabschluss zum 31.12.2015 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Uelzen
Vorlage: VO/2016/229

BD Peters fasst den Sachverhalt der Vorlage zusammen und unterstreicht den deutlich besseren Jahresabschluss als den erwarteten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Der von der FB Audit Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, geprüfte und unter dem 30.06.2016 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen für das Wirtschaftsjahr 2015 mit einer Bilanzsumme von 19.145.259,41 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 68.062,70 € und der Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2015 werden festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2015 in Höhe von 68.062,70 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.
3. Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Uelzen wird gemäß § 33 EigBetrVO Nds. für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

---

12 . Gebäudemanagement Uelzen Lüchow-Dannenberg gAöR - Feststellung des Jahresabschlusses 2011
Vorlage: VO/2016/223

BD Peters fasst anhand der Vorlage den Sachverhalt zusammenund erläutert, dass die Verzögerung der Vorlage des Jahresabschlusses mit der Übertragung des wirtschaftlichen Vermögens von der Stadt auf das Gebäudemanagement und dann zurück auf den Eigenbetrieb der Stadt zusammenhänge. Diese Frage sei jetzt abschließend geklärt, so jetzt dass der Rückstand zügig aufgearbeitet werde.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, der Entscheidung des Verwaltungsrates in der Verwaltungsratssitzung vom 06.06.2016, den Jahresabschluss 2011 der gemeinsamen kommunalen Anstalt des öffentlichen Rechts Gebäudemanagements Uelzen Lüchow-Dannenberg in der vorgelegten Form festzustellen, den im Jahresabschluss 2011 der gAöR GM ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 82.099,63 € auf neue Rechnung vorzutragen und den Vorstand gem. § 128 Abs. 1 NkomVG zu entlasten, zuzustimmen.

---

13 . Antrag der Gruppe Die Grünen/Bündnis Zukunft auf Fassung eines Vorbehaltsbeschlusses gemäß § 58 Abs. 3 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Vorlage: VO/2016/219

Abgesetzt, da Antrag zurückgezogen.

---

14 . Kreishausneubau; Standortentscheidung
Vorlage: VO/2016/249

Abgesetzt, da keine Vorberatung im Kreisausschuss.

---

15 . Abberufung Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Uelzen
Vorlage: VO/2016/228

EKR Liestmann trägt vor, dass die derzeitige hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte in den Ruhestand trete und insofern vom Kreistag abzuberufen sei.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Abberufung der Kreisamtsrätin Sabine Siegel als hauptberuflich beschäftigte Gleichstellungsbeauftragte, mit Wirkung zum 01.10.2016.

---

16 . Abberufung eines Prüfers im Rechnungs- und Kommunalprüfungsamt
Vorlage: VO/2016/233

EKR Liestmann nimmt Bezug auf die Vorlage trägt vor, dass auch Prüfer vom Kreistag abzuberufen seien. Im vorliegenden Fall sei der Prüfer bereits in den Ruhestand getreten, damit müsse nun noch die Abberufung beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreisausschuss schlägt dem Kreistag vor, den Kreisamtmann Burghard Jaernecke, gem. § 154 (2) i. V. m. § 45 (1) NKomVG als Prüfer abzuberufen.

---

17 . Versetzung in den Ruhestand eines Leitenden Kreisverwaltungsdirektors Vorlage: VO/2016/235

Landrat Dr. Blume fasst die Vorlage dahin gehend zusammen, dass Sozialdezernent LKVD Heinisch beantragt habe, mit Ablauf des 31.05.2016 in den Ruhestand eintreten zu wollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, Herrn Lothar Heinisch auf Antrag gem. § 37 Abs. 1 NBG mit Ablauf des Monats Mai 2017 in den Ruhestand zu versetzen.

---

18 . Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

18.1 Musikschule für Kreis und Stadt Uelzen e.V.

Landrat Dr. Blume berichtet, dass der Verein für die Musikschule für Kreis und Stadt Uelzen am 20. September im Kreisausschuss seine neue konzeptionelle Ausrichtung vorgetragen habe. Das neue Konzept habe einen guten Eindruck hinterlassen; der Verein sei auf einem guten Weg, so dass eine Zielvereinbarung für die kommenden 3 Jahre geschlossen werden könne.

---

19 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

19.1 Bundesverkehrswegeplan

Landrat Dr. Blume berichtet, dass im Bundesverkehrswegeplan alle wichtigen Maßnahmen für den Landkreis Uelzen aufgenommen worden seien – u.a. der weitere Ausbau der A39 der Bau einer Schleuse in Scharnebeck.

19.2 Gesundheitskonferenz

Landrat Dr. Blume berichtet weiter, dass am 7. September die zweite Gesundheitskonferenz mit dem Thema Telemedizin stattgefunden habe. Es seien interessante Themen erörtert worden, wobei einmal mehr deutlich wurde, wie wichtig auch hierbei die schnelle Internetanbindung durch Glasfaserversorgung sei.

---

20 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

---

21 . Einwohnerfragestunde

Herr Schimmack aus Hösseringen fragt nach, warum der TOP zum Standort Kreishausneubau abgesetzt worden sei. BD Peters antwortet, dass im Kreisausschuss eine Fraktion den Antrag auf Absetzung gestellt habe. In den vergangenen Jahren sei es übliche Praxis gewesen, einem solchen Antrag zu entsprechen.

---

22 . Verabschiedung der Kreistagsabgeordneten

Landrat Dr. Blume geht auf das in der Wahlperiode der vergangenen fünf Jahre Erreichte ein. Es sei ein guter gemeinsamer Geist für „unseren Landkreis“ spürbar gewesen. Er dankt allen Kreistagsabgeordneten für ihr ehrenamtliches Engagement. Anschließend verabschiedet Landrat Dr. Blume jeden einzelnen ausscheidenden Kreistagsabgeordneten mit sehr persönlichen und launigen Worten der Anerkennung und des Dankes. Alle ausscheidenden KTA erhalten eine Urkunde, ein Foto des Kreistages sowie einen Blumenstrauß. Alle Ausscheidenden, die 20 Jahre und länger dem Kreistag angehörten erhalten ein Präsent. Nach der Kreistagssitzung wird zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

KTA Reese, der 40 Jahre dem Kreistag angehört, verabschiedet sich seinerseits mit freundlichen Worten und lässt das eine oder andere Ereignis kurz Revue passieren. Abschließend bittet KTA Reese seine weiterhin amtierenden sowie neuen Kreistagskollegen, die seiner Meinung nach besonders wichtigen drei Projekte „Glasfaserversorgung“, „Ausbau der A39“ sowie den „Kreishausneu für die Landkreismitarbeiter“ mutig und mit großer Mehrheit nachzuhalten. Es sei wichtig, den rund 450 Mitarbeitern des Landkreises zeitgemäße Arbeitsbedingungen und vernünftig ausgestattete Arbeitsplätze unter einem Dach zu gewähren. KTA Reese schließt mit Dank für gute Zusammenarbeit mit Kreistagskollegen und Verwaltungsmitarbeitern.

---

23 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende H.-H. Schulze bedankt sich seinerseits für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 30 Jahren im Kreistag und schließt die Sitzung.

KTA H.-H. Schulze
Kreistagsvorsitzender

Dr. H. Blume
Landrat

A. Schroeb-Hering
Protokollführung